

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 4

Charakteristik: AKEPOX® 5010 Coloured ist ein gelartiger, lösungsmittelfreier 2-Komponentenkleber auf Epoxidharzbasis mit einem cycloaliphatischen Polyaminhärter.

Das Produkt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- große Farbvielfalt
- sehr geringe Neigung zur Vergilbung
- leichte Dosierung und Mischung mit Kartuschensystem
- sehr gute Standfestigkeit durch gelartige Konsistenz
- äußerst geringe Schrumpfung bei der Aushärtung und daher minimale Spannungen in der Klebeschicht
- sehr gut witterungsbeständige Verklebungen
- gute Temperaturstabilität: von -20°C bis 60 - 70°C bei belasteten Verklebungen, ca. 100 - 110°C bei unbelasteten Verklebungen
- gute Formbeständigkeit der Klebeschicht
- geringe Tendenz zur Ermüdung
- sehr gute Alkalistabilität, deshalb sehr gut für Verklebungen mit Beton geeignet
- hervorragende Eignung zum Verkleben von gasundurchlässigen Materialien, da lösungsmittelfreies Produkt
- gute elektrische Isolierwirkung
- gute Haftung auf leicht feuchtem Stein
- Eignung zur Verklebung von lösungsmittlempfindlichen Werkstoffen (z.B. Styropor, ABS)
- Das Produkt ist bei fachgerechter Anwendung für Verklebungen von Natur- und Kunststein sowie Keramik mit Lebensmittelkontakt im ausgehärteten Zustand als gesundheitlich unbedenklich eingestuft
- Einstufung gemäß Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft: GISCODE: RE 30
- Emissionsklasse A+ (bestätigt durch externes Prüfinstitut)

Einsatzgebiet: AKEPOX® 5010 Coloured wird hauptsächlich in der steinverarbeitenden Industrie zur farblich angepassten Verklebung von Naturstein (Marmor, Granit), technischer Keramik sowie von Kunststein oder Baustoffen (Terrazzo, Beton) miteinander im Sichtbereich angewandt. Durch seine gelartige geschmeidige Konsistenz hat das Produkt in der vertikalen Anwendung eine gute Standfestigkeit, bietet aber auch die Möglichkeit, sehr dünne Klebefugen zu erreichen. Mit AKEPOX® 5010 Coloured können auch andere Materialien, z.B. verschiedene Kunststoffe (Hart PVC, Polyester, Polystyrol, ABS, PC), Papier, Holz, Glas und viele andere Stoffe verklebt werden. Nicht geeignet für die Verklebung mit AKEPOX® 5010 Coloured sind z.B. Polyolefine (PE, PP), Silikone, FKW (Teflon), Weich PVC, Weich PU und Butylkautschuk.

Gebrauchsanweisung:

1. Klebeflächen gründlich säubern und leicht anrauen.
2. Kartuschenverschluss entfernen, Kartusche in Pistole einlegen, Griff solange betätigen, bis aus beiden Öffnungen Material austritt, dann ggf. Mischdüse aufstecken
3. Bei Verwendung ohne Mischdüse müssen beide Komponenten gut vermischt werden.
4. Die Mischung bleibt ca. 20 - 30 Minuten (20°C) verarbeitungsfähig. Nach ca. 6 - 8 Stunden (20°C) sind die verklebten Teile transportfähig, nach 12 - 16 Stunden (20°C) belast- und bearbeitbar. Maximale Festigkeit nach 7 Tagen (20°C).
5. Arbeitsgeräte können mit AKEMI® Nitro-Verdünnung gereinigt werden.
6. Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Aushärtung.

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 4

- Besondere Hinweise:**
- Nur für den professionellen Gebrauch.
 - Zur Verklebung von tragenden Konstruktionsteilen geeignet, jedoch müssen bei der Anwendung die einschlägigen Normen wie DIN 18516 Teil 1 und Teil 3 oder DIN 2304 beachtet werden.
 - Nur bei genauer Einhaltung des Mischungsverhältnisses erreicht man die optimalen mechanischen und chemischen Eigenschaften; überschüssige Komponente A oder Komponente B wirken als Weichmacher bzw. können zu Randzonenverfärbungen führen
 - Bereits eingedickter oder beim Gelieren befindlicher Kleber darf nicht mehr verarbeitet werden.
 - Bei Temperaturen unter 10°C darf das Produkt nicht mehr angewandt werden, da keine genügende Aushärtung stattfindet.
 - Der ausgehärtete Kleber neigt bei permanenter Temperatureinwirkung über 50°C zur Vergilbung.
 - Bereits ausgehärteter Kleber kann nicht mehr durch Lösungsmittel entfernt werden, sondern nur mechanisch oder durch Behandeln mit höheren Temperaturen (> 200°C).
 - Die A-Komponente neigt in geringem Maße zur Kristallisation (Honigeffekt). Durch Erwärmen kann das Produkt wieder verarbeitbar gemacht werden.
 - Die Beständigkeit der Verklebung hängt stark vom zu verklebenden Naturstein ab: silikatisch gebundener Naturstein verhält sich besser als karbonatisch gebundener Naturstein.
 - Recycling gemäß Vorgaben der EU-Entscheidung 97/129 EG zur Verpackungsrichtlinie 94/62/EG.

Technische Daten:	1. Farbe (Komponente A+B):	Transparent CC 2200, Weiß CC 1130, Weiß CC 1100, Creme CC 1670, Grau CC 1830, Grau CC 1880, Schwarz CC 1000, Schwarz CC 1020, Beige CC 1720, Beige CC 1735, Khaki CC 1920, Braun CC 2060
	2. Dichte (Komponente A+B):	ca. 1,16 g/cm ³
	3. Verarbeitungszeit:	
	Mischung aus:	bei 10°C: 60 - 70 Minuten
	100 g Komponente A+	bei 20°C: 20 - 30 Minuten
	50 g Komponente B	bei 30°C: 15 - 20 Minuten
		bei 40°C: 5 - 10 Minuten
	4. Mechanische Eigenschaften:	
	Biegefestigkeit DIN EN ISO 178:	60 - 70 N/mm ²
	Zugfestigkeit DIN EN ISO 527:	30 - 40 N/mm ²
	5. Chemikalienbeständigkeit:	
	Wasseraufnahme DIN 53495	< 0,5 %
	Kochsalzlösung 10 %	beständig
	Seewasser	beständig
	Ammoniak 10 %ig	beständig
	Natronlauge 10 %ig	beständig
	Salzsäure 10 %ig	beständig
	Essigsäure 10 %ig	bedingt beständig
	Ameisensäure 10 %ig	bedingt beständig
	Benzin	beständig
	Heizöl	beständig
	Schmieröl	beständig

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 3 von 4

6. Härungsverlauf (Shore D) einer 2 mm Schicht bei 20°C

<u>4 Std.</u>	<u>5 Std.</u>	<u>6 Std.</u>	<u>7 Std.</u>	<u>8 Std.</u>	<u>24 Std.</u>	<u>7 Tage</u>
--	44	67	74	76	82	83

Lagerung: Bei trockener und kühler Lagerung (5-25°C) im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate ab Herstellung.

Sicherheitshinweise: Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

- Sowohl die reaktiven Einzelkomponenten als auch das gebrauchsfertige Gemisch kann bis zur Aushärtung ätzend, reizend oder sensibilisierend sein.
- Epoxidharze sind potentielle Allergene. Sie können Hautallergien hervorrufen.

Kennzeichnung

Harzkomponente: GHS07 Ausrufezeichen, GHS09 Umwelt, **Achtung**;

- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Härterkomponente: GHS05 Ätzwirkung GHS07 Ausrufezeichen; **Gefahr**

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 - H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- Direkter Hautkontakt muss unbedingt vermieden werden, weshalb die persönliche Schutzausrüstung ganz besonders wichtig ist.
 - Beim Arbeiten mit Epoxidharzen sind Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen und Hautschutzmittel und Hautpflegemittel zu verwenden.
 - Schutzhandschuhempfehlung (laut Labormessungen der Firma KCL nach EN 374)
 - Butoject (KCL, Art.No.897, 898)
 - Camatril (KCL, Art.No.730, 731, 732, 733)
 - Dermatril (KCL, Art.No.740, 741, 742)
 - Augen- und Gesichtsschutz:
 - Schutzbrille (Gefahr von Spritzern)
 - Gesichtsschutzschild bei Arbeiten über Kopf, Spritzverarbeitung oder Rissverpressung
 - Atemschutz:
 - Die Anwendung sollte in gut belüfteten Bereichen erfolgen.
 - Filtergeräte: Typ A2/P2
 - Hautschutz: (Firma Stockhausen)
 - Schutz unbedeckter Körperteile (Gesicht, Halsbereich) ohne Hautkontakt mit Epoxidharz-Produkten: ARRETIL
 - Präventiver Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen: STOKO EMULSION
 - Nachsorgende Hautreinigung: SLIG SPEZIAL
 - Nachsorgende Hautpflege: STOKO VITAN
 - Keine aggressiven Reinigungsmittel, Reibe- oder Lösemittel

TMB 07.22

Technisches Merkblatt

Seite 4 von 4

- Nach Verunreinigungen so schnell wie möglich mit sauberen Tuch oder Papierhandtuch entfernen und mit Wasser und Seife reinigen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
 - Vor Aufnahme einer Tätigkeit mit Epoxidharzen und in regelmäßigen Abständen zu wiederholen
 - Prinzipielle Einhaltung Allgemeiner Schutz- und Hygienemaßnahmen
 - Berührung mit den Augen und Haut vermeiden
 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe
 - Gründliche Hautreinigung sofort nach Handhabung des Produktes
 - Getränkte und beschmutzte Kleidung sofort ausziehen
 - Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen
 - Reinigung der Arbeitsgeräte nach Benutzung unter Verwendung von Schutzhandschuhen bzw. Verwendung von Einweg-Arbeitsgeräten
- Erste Hilfe
 - Augenkontakt:
 - 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen
 - anschließend unbedingt Arzt aufsuchen
 - Hautkontakt:
 - getränkte Kleidung sofort ausziehen
 - betroffene Stellen mit viel Wasser und milder Seife waschen oder Duschen
 - bei großflächigem Hautkontakt, Hautrötungen, Reizungen oder Juckreiz Arzt aufsuchen
 - Einatmen:
 - Frischluftzufuhr und Arzt aufsuchen
- Bitte beachten Sie
 - die **Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde** und dem **Sicherheitsdatenblatt**
 - **den Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen** (Herausgeber: BG Bauwirtschaft)
 - die **BGR 227: Tätigkeiten mit Epoxidharzen** (Herausgeber: Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Zur Beachtung:

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 07.22